



© Gila Hoppenstedt

# LEICHTER LERNEN MIT PROJEKTEN

## Inhalts- oder fachorientiertes Fremdsprachenlernen

*Wenn Kinder schon zu einem frühen Zeitpunkt eine Fremdsprache erlernen sollen, ist es für ihre Leistungsbereitschaft bedeutsam, welche Lerninhalte ausgewählt werden und mit welchen Methoden sie an die neue Sprache herangeführt werden. Junge Lernerinnen und Lerner lassen sich offensichtlich leichter für Inhalte begeistern, wenn im Unterricht die Vermittlung von Fakten im Vordergrund steht, wenn die Lerninhalte authentisch und nachvollziehbar sind und wenn sie aktiv in das Unterrichtsgeschehen einbezogen werden.*

VON BEATE WIDLÖK

Passt der Input des Fremdsprachenunterrichts gerade perfekt in das aktuelle Lebensumfeld der Kinder – je nach Alter, Interessen und Entwicklungsstand –, kann er begeistern und so zum Schlüssel für den Erfolg im Fremdsprachenlernprozess sein (vgl. hierzu das Comenius Regio Projekt MOLAN: [www.molan-network.org](http://www.molan-network.org)). Früher Fremdsprachenunterricht sollte möglichst so ausgerichtet sein, dass einerseits spannende Fachinhalte vermittelt werden und andererseits handlungsorientiert mit authentischen Materialien gearbeitet wird, die

sich in Zeitschriften, im Internet und auch in der direkten Umgebung leicht finden lassen. Solche Materialien überzeugen Kinder auf ganz natürliche Weise vom Nutzen einer Fremdsprache und vom Sinn, sie zu lernen.

### SACHFACHORIENTIERTE LERNINHALTE IN DER FREMDSPRACHE VERMITTELN

Der Input, den die Lernenden bekommen, muss themenorientiert sein, und die Rolle, die die Fremdsprache in diesem Zusammenhang spielt, sollte

möglichst deutlich werden, denn Kinder brauchen überzeugende Beispiele, um zu verstehen, warum sie eine Fremdsprache lernen und verwenden sollen. Innerhalb des Klassenraums ist es nicht leicht, einen solchen authentischen und damit überzeugenden Kontext herzustellen. Aber schon in unmittelbarer Nähe der Schule gibt es eine Vielfalt von Orten, wie z. B. den Supermarkt, Behörden, Hotels o. Ä. (Walz 2012), an denen die Verwendung einer Fremdsprache sinnvoll sein kann.

### ÜBER PROJEKTE AN DAS SACHFACHLERNEN HERANFÜHREN

Im frühen Fremdsprachenunterricht ist das sprachliche Repertoire der Kinder natürlich noch sehr begrenzt, und es ist wichtig, dass sie Wortschatz und Strukturen erwerben, mit denen sie sich in der Fremdsprache ausdrücken können. Über Projekte und fächerübergreifende Herangehensweisen kann versucht werden, ein inhalts- und fachorientiertes Fremdsprachenangebot zu entwickeln. Beide Lehrkräfte – Fach- und Fremdsprachenlehrer und -lehrerin – können sich in regelmäßigen Abständen zusammenfinden, ihre Stunden oder mehrstündige Projekte gemeinsam vorbereiten und die Kinder nach und nach an den Fremdsprachengebrauch gewöhnen. Hierbei ist es sinnvoll, mit sehr kleinen, zeitlich stark begrenzten (Mikro-)Projekten zu beginnen, die allmählich umfassender werden, sich später über einen längeren Zeitraum erstrecken können und sukzessive immer selbstständigere Arbeiten erfordern. So kann eine sinnvolle und für die Kinder nachvollziehbare Verwendung der Fremdsprache im Rahmen von Projekten ausprobiert und zur Normalität werden.

### PROJEKTARBEIT IM FRÜHEN FREMDSPRACHENUNTERRICHT

Projekte – zeitlich und inhaltlich begrenzte und klar strukturierte Arbeiten – eignen sich gut für einen lebensnahen, handlungsorientierten Unterricht, und sie können an interessante Sachinhalte angebunden werden. Im Rahmen eines fremdsprachlichen Projektunterrichts können bereits kleinere authentische Texte gelesen werden, es können die unterschiedlichsten Handlungsorte, Gegenstände, Medien zum Einsatz kommen, und die Auswahl des Themas kann, wenn es um eine echte Problemlösung geht, die den Kindern ein Anliegen ist, zu einem hohen Maß an Lernbereitschaft führen.

Projektarbeit im frühen Fremdsprachenunterricht erfordert eine sorgfältige Planung und eine

klare, allen Kindern verständliche Struktur. Bei der Planung, die normalerweise in der Muttersprache erfolgt, sollen die Lernenden eigene Ideen und Interessen einbringen können, damit gewährleistet ist, dass das Thema sich nah an ihren kindlichen Erfahrungshorizont anlehnt. Nach Möglichkeit sollen die Lernenden Aufgaben bearbeiten, für die sie selbstständige Recherchen durchführen können, auch außerhalb der schulischen Lernumgebung, zum Beispiel in Begleitung von Eltern.

Die Aufgaben sollten differenziert nach persönlichen Neigungen verteilt werden: Einige Kinder können schon im Internet recherchieren, lesen gern und viel, andere können mehr oder weniger eigenständig und verantwortungsvoll vorgehen, sind musisch-künstlerisch und motorisch begabt oder haben ein bestimmtes Hobby, das im Rahmen des Projekts von Bedeutung sein kann. Der Anteil an fremdsprachlichem Input sollte möglichst hoch sein, die aktive Verwendung der Fremdsprache durch die Kinder ist anfangs gering und kann nur durch viel Anregung und viele Sprechgelegenheiten in der Zielsprache langsam wachsen.

In welcher Abfolge welches Kind Aufgaben allein oder zusammen mit mehreren anderen Kindern übernimmt, will also genau überlegt sein und kann entscheidend für die grundsätzliche Motivation sein, beim Projekt aktiv mitzumachen.

### WAS IST EIN PROJEKT UND WAS BRAUCHT MAN DAFÜR?

»Projektunterricht ist eine Unterrichtsform, bei der Lehrende und Lernende gemeinsam

1. eine problemhaltige Sachlage auswählen,
2. eine Planung zur Bearbeitung erstellen,
3. das Vorhaben handlungsorientiert durchführen,
4. das Ergebnis /Produkt nutzen oder anderen vermitteln und den Gesamtverlauf abschließend reflektieren.« (Gudjons 2010)

In Anlehnung an diese Kurzdefinition von Herbert Gudjons soll am Beispiel des Themas »gesunde Ernährung« ein Projektplanungsraaster vorgestellt werden, in dem möglichst viele verschiedene methodische Ansätze aufscheinen, zum Beispiel Elemente des sachorientierten Lernens und einer mehrsprachig orientierten Unterrichtsmethode. Aktuelle Materialien und Weblinks sollen Anregungen für die Durchführung eines solchen Projekts liefern. So kann dieses Raster nach den individuellen Bedürfnissen einer Lerngruppe in zeitlich unterschiedlich angelegten Projekten modifiziert und angepasst werden.